



UL – Airoaviation GmbH, Daimlerstraße 20, 74405 Gaildorf

UL – Airoaviation GmbH
Daimlerstr.20 - 74405 Gaildorf
Telefon: +49 (0) 7971 – 4023
Telefax: +49 (0) 7971 – 21996
Mobil: + 49 (0)172 – 6378489
email: info@airoaviation.de
Web: www.airoaviation.de

Datum: 19.05.2021

Technische Mitteilung Skylane 001/2021 des Musterinhabers

Muster: Skylane Kennblatt DULV 788-10 und 948-16

Zulassungsnummern: alle

Betroffene Seriennummern: alle

Pflicht, ohne Ausnahme

Grund

Bei einer Skylane hat sich die Sitzbefestigung vorne am Sitzboden gelöst.
Dadurch kann der Sitz nach hinten kippen.

Betroffenes Bauteil

Vordere Sitzbefestigung beider Sitze

Maßnahme

Sitze demontieren, obere Sitzpolsterung lösen, vordere Sitzbefestigung (Dome) unten anschleifen, reinigen, überlaminierten mit Epoxidharz L385 Glasgewebe 163 g/m²-AERO.

Anschließend Alu-Gegenplatte (Sitzfläche oben) mit dem Alu-Formteil unten mit M6 Schrauben und M6 Stoppmuttern verbinden. Zwischen Alu-Formteil und alter Sitzbefestigung (Dome) ausfüllen mit Epoxidharz.

Verwendetes Material je Sitz:

Epoxidharz L385/Glasgewebe 163 AERO

M6 Schrauben 6x20-8.8 mit Stoppmutter (4 Stk)

Alu-Gegenplatte 40x2,3x110 (2 Stk)

Alu-Formteil (gebogene Platte) 40x2,3x150 (2 Stk)

Diese Umbaumaßnahme muss durch den Musterinhaber durchgeführt werden.

Geschäftsführer Werner Hägele

Registriergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRB 726519

Ust- ID Nr.: DE260281360 – Steuer Nr.: 840060-56073

Bank: Sparkasse Schwäbisch Hall IBAN: DE32 6225 0030 0001 7210 03
SWIFT (BIC) SOLADES1SHA

Prüfung

Der korrekte Einbau ist durch den Musterinhaber durch Vorlage von:

1. Zustandsbericht bei Anlieferung
2. Fotodokumentation für jeden Umbau
3. Bescheinigung der Endkontrolle für jeden Sitz dem DULV nachzuweisen.

Anbei Bilder der Ausführung

- Nr. 1 Epoxidharz mit Glasgewebe
- Nr. 2 Alu-Formteil mit Alu-Gegenplatte verbunden und mit Epoxidharz aufgefüllt
- Nr. 3 fertige Sitzbefestigung

Hinweis

Diese Sicherheitsmitteilung entbindet den Betreiber nicht von seiner Pflicht, sein LFZ ordnungsgemäß vor jeder Inbetriebnahme sorgfältig zu kontrollieren und gegebenenfalls den Betrieb desselben auszusetzen.